

Bürgerbahnhof Plagwitz: Bahnhofsberäumung und neue Wege ab Februar 2015

l-iz.de/politik/brennpunkt/2014/10/Buergerbahnhof-Plagwitz-Beraeumung-und-neue-Wege-57739

Die nächste Etappe zur Gestaltung des Gleis-Grün-Zugs am Bahnhof Plagwitz kann in Angriff genommen werden, teilt Leipzigs Stadtverwaltung mit. Dies geht aus der Sitzung der Verwaltungsspitze in dieser Woche hervor. Ab Februar 2015 soll mit der weiteren Beräumung des Güterbahnhofs sowie der Herstellung von Fuß- und Radwegen zwischen den Stadtteilen Plagwitz, Kleinzschocher und Grünau begonnen werden.

Zudem werden Flächen für die gemeinsam mit Bürgern entwickelten Projekte wie den Bauspielplatz, die Bürgergärten und die geplante urbane Landwirtschaft vorbereitet.

Grundlage für die vorliegende Planung sind die Beteiligung von Bürgern und Initiativen vor Ort und die intensive Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der „Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz“ (IBBP). Für die bis Ende Juni 2015 laufenden Maßnahmen werden Fördermittel von rund 869.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), aus Landesmitteln (Stadtentwicklung und Brachflächenrevitalisierung) sowie aus Stadtumbau Ost eingesetzt. Das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Plagwitz zwischen der Karl-Heine-Straße und der Schwarze Straße wird zu einem rund 1.000 Meter langen und etwa 120 Meter breiten so genannten „Gleis-Grün-Zug“ umgestaltet, der Grün- und Freiflächen sowie Fuß- und Radwegeverbindungen umfasst. „Für den Bahnhof Plagwitz ergibt sich im Zuge umfassender Umbaumaßnahmen der Deutschen Bahn die einmalige Chance, derzeit brach liegende ehemalige Gleisflächen neu zu nutzen und damit den Stadtteil aufzuwerten“, heißt es dazu in einem vom ASW herausgegebenen Faltblatt.

Mehr zum Thema:

[Kontorhäuschen retten: SPD Fraktion beantragt rechtliche Schritte zum Erhalt des Baudenkmals auf dem Plagwitzer Bahnhof](#)

Das Kontorhäuschen am ehemaligen ...

[Bürgerbahnhof Plagwitz: Nordbereich an der Naumburger Straße eröffnet – Kletterfelsen und Schaukeln statt Laderampe](#)

Wo einst die Verladerampe war ...

[Alter Plagwitzer Güterbahnhof: Vereinbarung für weitere Schritte hin zum „Grünen Bahnhof Plagwitz“ unterschrieben](#)

Mit der Unterzeichnung einer ...

„Entstehen soll ein neuer Grünzug im Leipziger Westen, der parallel zum Auenwald den angrenzenden Quartieren neue Wohnqualitäten mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten eröffnet. Geplant ist die Umwandlung der derzeitigen Bahnbrache überwiegend in einen öffentlichen Freiraum mit neuen Fuß- und Radwegeverbindungen und einer maßvollen baulichen Nutzung.“

Konzipiert wurde ein öffentlicher Freiraum mit besonderer stadttökologischer Funktion, durch den das Wohnumfeld deutlich aufgewertet wird. Der Stadtteilpark Plagwitz, der Henriettenpark, die „Grünen Gleise“ und die Bahnschneise Eythraer Straße werden neu vernetzt.

Bereits Ende 2013 war nach siebenmonatiger Bauzeit der erste Meilenstein auf dem Weg zum Bürgerbahnhof Plagwitz gesetzt worden. Neben einer riesigen Luftschaukel befinden sich seitdem auf dem Gelände ein Kletterfelsen, ein kleiner Stufenplatz sowie Sitzelemente aus Granitborden der ehemaligen Bahnsteige. Die entstandene öffentliche Fläche mit vielen Bäumen und Sträuchern lädt zum Spielen, Ausruhen, Verweilen und Treffen ein.

www.buergerbahnhof-plagwitz.de

Das Faltblatt des ASW: www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.6_Dez6_Stadtentwicklung_Bau/64_Amt_fuer_Stadterneuerung_und_Wohnungsbauforderung/Leipziger_Westen/Faltblatt_Plagwitzer_Bahnhof_GleisGruenZug.pdf?L=0